

Rapperswilerin erfolgreich unterwegs

BMX Nach der Enttäuschung in Tokio erhalten die BMX-Fahrerinnen nächstes Wochenende an der WM in Holland die Chance zur Rehabilitation. Erstmals in der Elite am Start ist U23-Europameisterin Nadine Aeberhard.

Markus Dähler

Vor Jahresfrist gab Nadine Aeberhard dem BT ein Interview – und träumte darin von einem Ticket als Ersatzfrau für die Sommerspiele in Tokio. Ganz so ist es für die Rapperswilerin nicht gekommen. Zwar gewann sie vor fünf Wochen beim ersten Start in der Kategorie U23 den EM-Titel und wurde daraufhin als Ersatzfrau nominiert. Wegen fehlender Finalplätze in der Elite musste die 19-Jährige allerdings zuhause auf Pikett bleiben. Nun steht am 21./22. August die BMX-Weltmeisterschaft im niederländischen Papendal in der Elite in der Rennagenda. Eine U23-Kategorie gibt es dort nicht.

Training und Technik

Die Ausrüstung und das Training Aeberhards sind bereits heute auf die künftigen Rennen in dieser Kategorie ausgerichtet. Bei Nationaltrainer Hervé Krebs holt sich die ebenso talentierte wie ambitionierte Nachwuchsfahrerin wöchentlich im Trainingszentrum in Aigle Tipps. «Der Start auf der 8-Meter SX-Startrampe bei der Elite ist die aktuell grösste Herausforderung», sagt dieser. Daneben bereitet sich Aeberhard in Grenchen und Blumenstein, ihrer Heimbahn, auf die Ziele wie die WM-Läufe, den Weltcup in der Türkei, den Europacup in Portugal und natürlich die Schweizer Meisterschaften vor. Gefragt sind bei den BMX-Rennen eine hohe Pedalkadenz mit vier Umdrehungen pro Sekunde, koordinative Fähigkeiten, Reaktionsvermögen und Mut.

Persönlich konzentriert die Rapperswilerin sich auch darauf, in der ersten Kurve nach der Startgerade die Innenbahn und damit die Ideallinie zu halten. Nach zwei weiteren Steilwandkurven mit befestigtem Belag und den drei Geraden auf Kies



Nadine Aeberhard an der Spitze. Im Juli beim ersten Meisterschaftsstart in der U23 hat sie die Goldmedaille gewonnen.

ZVG/NICO VAN DARTEL

spurtet sie mit übersäuerten Muskeln ins Ziel.

«Wie beim Skicross im Winter gibt es Positionskämpfe mit Körperkontakt», erklärt Aeberhard. Sie ist überzeugt, dass sie das nur im Rennen mit zunehmender Erfahrung trainieren kann.

Bei den vier Europameisterschafts-Runs vom Vorlauf bis in den Final im Juli ging alles planmässig auf. «Ich hatte bei meiner ersten Meisterschaft als Jüngste in dieser Altersklasse eigentlich alles im Griff», sagt

Aeberhard heute. Einzig der einsetzende Regen und die rutschige Unterlage hätten ihr etwas Sorge bereitet.

In der Elite Fuss fassen

In Holland steht nun der nächste Schritt zur Elite an. Entsprechend investiert Aeberhard neben der Ausbildung wöchentlich fünfmal gegen zwei Stunden, meist auf dem Rad in der Bahn. Dabei wird sie von den Trainern und ihrem familiären Umfeld unterstützt. Bruder Loris

ist ihr persönlicher und technischer Mentor. Mit ihm hat sie ihr Material abgestimmt und fährt heute die Übersetzung 43x16 Zähne auf den Zahnradkränzen. «Er kann mir sehr viel zeigen, aber mein Abstand in der Bahn ist wohl schon ein bisschen kleiner geworden», sagt sie schmunzelnd. Dankbar ist sie auch für die Unterstützung durch Verband und Sporthilfe. «Aber für die ideale Ernährung ist meine Mutter zuständig. Sie kocht gesund und gut.»

Ein besonderes Kränzchen windet die 19-jährige Kauffrau in Ausbildung auch ihrem Arbeitgeber in der Kinder- und Jugendfachstelle Lyss und Umgebung. Hier kann sie in der kaufmännischen Sportlehre ihren Schul- und Praxisstoff auf vier Jahre verteilen und nun ins Abschlussjahr starten. Sie hat dabei als Pionierin in der Lysser Verwaltung bei ihrer Personalverantwortlichen eine positive Visitenkarte abgegeben. Weitere Lernende aus den Sparten Sport oder Musik sollen künf-

tig hier massgeschneiderte Ausbildungsplätze finden.

Auch für die Zeit nach der Lehre ab Sommer 2022 hat Nadine Aeberhard Pläne. «Die Sport-RS in Magglingen könnte ein passender Mosaikstein sein», sagt sie. Vorerst aber will sie ihr Ranking in der Elite verbessern. Der Traum von einer Teilnahme an den Olympischen Spielen 2024 in Paris lebt. Und nach dem Triumph an der Europameisterschaft vor Monatsfrist weiss sie, dass vieles möglich ist.

Demba Ba verlässt den FC Lugano

Fussball Nach nur 48 Einsatzminuten verteilt auf drei Spiele ist das Abenteuer des früheren Chelsea-Stürmers Demba Ba in der Super League bereits wieder vorbei. Wie das Tessiner Fernsehen RSI vermeldete, soll der 36-jährige Senegalese den FC Lugano bereits wieder verlassen haben und nach Frankreich zurückgekehrt sein.

Demba Ba schloss sich Anfang Juli als vertragsloser Spieler dem FC Lugano an. Er tat dies noch unter der Führung der brasilianischen Interessenten, die sich später mit Mehrheitsaktionär Angelo Renzetti allerdings nicht über einen Besitzerwechsel einigen konnten.

Mittlerweile fand Renzetti in den Vereinigten Staaten einen Käufer für den Klub. Hute Nachmittag sollen die neuen Investoren um den amerikanischen Milliardär Joe Mansueto vorgestellt werden.

Mansueto ist seit 2019 Eigentümer des MLS-Klubs Chicago Fire mit den Schweizern Raphaël Wicky (Trainer) und Georg Heitz (Sportchef). sda

Siegermuni des Seeländischen ist getauft worden



Schwingen Mit der Taufe des Siegermunis ist das auf 2022 verschobene Seeländische Schwingfest in Oberwil feierlich eingeläutet worden. Ehrendame Andrea Kobi, Gotte

Mirja Jenni, Götti Christian Dick, Ehrendame Daniela Weber und Züchter Bruno Beyeler (auf dem Bild von links) präsentierten der eingeladenen

Dorfbevölkerung stolz «Karino». Der einjährige Muni bringt rund 500 Kilogramm auf die Waage. Durchgeführt wird das Seeländische am 14./15. Mai 2022. fri BILD: MATTHIAS KÄSER

Reklame

YAPEAL PROMOTION LEAGUE

FC BIEL-BIENNE 1896
VS.
FC STADE NYONNAIS

MITTWOCH | MERCREDI
18.08.2021
20:00
TISSOT ARENA

FC BIEL-BIENNE 1896

ISP Electro Solutions